

Antrag

I. der Frau des Herrn _____
(Familienname/Ehename) (Geburtsname) (Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort) (Staatsangehörigkeit) (Familienstand) (Beruf)

(Anschrift) (Telefon) (e-mail)

gesetzlich **privat** Name: _____
(Krankenkasse)

auf Beratung und Unterstützung des Jugendamtes gemäß § 18 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)

auf Beistandschaft gemäß § 1712 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) mit den Aufgaben

Feststellung der Vaterschaft.

Geltendmachung der Unterhaltsansprüche.

Ich bin mit der Übertragung der Beistandschaft auf die Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin e.V.

(gem. Art. 144 EGBGB) einverstanden. nicht einverstanden.

für

II. das Kind / die Kinder

	Familienname	Vorname	Geb.-Datum	Geburtsort	Höhe des Kindergeldes
1					
2					
3					
4					

Kindergeld wird gezahlt an _____

Anzahl der **gemeinsamen Kinder mit dem unter III. genannten Elternteil:** _____

zu	wohnhaft in	bei	Einkünfte/ Art	Höhe
1				
2				
3				
4				

zu	Schulausbildung bis	Schulausbildung	Krankenversicherung bei/Hauptversicherter	Staatsangehörigkeit
1				
2				
3				
4				

gegen

III. den Vater die Mutter

(Familienname/Ehename) (Geburtsname) (Vorname)

(Geburtsdatum) (Geburtsort) (Staatsangehörigkeit) (Familienstand) (Beruf)

(Anschrift) (Telefon) (e-mail)

Begründung

IV. Für Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind/waren

Die Ehe ist nicht geschieden.

Ich lebe seit dem _____ von meinem Ehegatten getrennt.

Ein Scheidungsverfahren ist nicht anhängig.

Ein Scheidungsverfahren ist anhängig beim Familiengericht

_____ Gesch.-Nr. _____

Ich werde anwaltlich vertreten durch _____

(Anschrift)

(Telefon)

Die Ehe wurde durch das rechtskräftige Urteil/Beschluss des _____

_____ Gesch.-Nr. _____

geschieden.

Kindesunterhalt wird anwaltlich geltend gemacht ja nein

Ich bin alleiniger Inhaber der elterlichen Sorge nach der Entscheidung des Familiengerichts

_____ vom _____ Gesch.-Z. _____

Über die elterliche Sorge ist noch nicht entschieden worden - das Kind lebt bei mir.

Die elterliche Sorge wird gemeinsam ausgeübt, die Kinder leben bei mir.

V. Für Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

Die Vaterschaft wurde nicht anerkannt.

Die Vaterschaft wurde durch Urkunde Urteil//Beschluss des _____

_____ - Beurk.-Reg.-Nr. - Gesch.-Nr. _____

_____ vom _____ festgestellt.

Die Zustimmung wurde erteilt. ja nein

Ich bin der alleinige Inhaber der elterlichen Sorge; gemeinsames Sorgerecht besteht nicht.

Die elterliche Sorge wird gemeinsam ausgeübt - das Kind lebt bei mir.

Die gemeinsamen Sorgeerklärungen wurden am _____ vom _____

_____ beurkundet.

VI. Bisherige Unterhaltsfestsetzung

erfolgte nicht

erfolgte durch mündliche/schriftliche Vereinbarung vom _____

Urkunde Urteil Beschluss Vergleich/Einigung

des Jugendamtes Notars _____ -gerichts _____

vom _____ - Beurk.-Reg.-Nr. - Gesch.-Nr. - _____

in Höhe von zur Zeit _____ € monatlich.

VII. Zahlungen

Der Vater Die Mutter zahlt keinen unregelmäßig regelmäßig Unterhalt

in Höhe von monatlich _____ € Die letzte Zahlung erfolgte am/im _____

Es besteht ein Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ bis _____

in Höhe von insgesamt _____ €

Es besteht kein Unterhaltsrückstand.

VIII. Aufforderung (Inverzugsetzung)

- Eine Aufforderung zur Darlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse
 Zahlung des Unterhalts
 Erhöhung des Unterhalts
 Begleichung der Rückstände
- wurde beantwortet nicht beantwortet ablehnend beantwortet erfolgte nicht.
- Ein gerichtliches Unterhaltsverfahren ist anhängig nicht anhängig.

IX. Angaben über meine wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse

- Ich habe kein eigenes Einkommen. (ALG II)
- Ich bin erwerbstätig als _____
Mein monatlicher Nettoverdienst beträgt _____ €
- Ich habe folgende sonstige Einkünfte (z. B. Leistungen nach dem SGB II, Wohngeld, Rente u. a.):
Art _____ Gesch.-Z. _____ in Höhe von _____ €
- Ich bin nicht verheiratet.
- Ich bin seit dem _____ verheiratet mit _____

X. Unterhaltsvorschuss

- wird gezahlt wurde gezahlt ist beantragt ist nicht beantragt
- Unterhaltsvorschussstelle **Neukölln** _____ Gesch.-Z. _____
- Auf die Möglichkeit, Unterhaltsvorschuss zu beantragen, bin ich hingewiesen worden.**
- Ich bin damit einverstanden, dass die von der Unterhaltsvorschussstelle erhobenen Daten gemäß § 6 Abs. 7 UVG an den Beistand weitergegeben werden.

XI. Angaben (soweit bekannt) über den anderen unterhaltspflichtigen Elternteil

- Er ist erwerbstätig als _____ Arbeitgeber _____
Der monatliche Nettoverdienst beträgt etwa _____ €
- Er ist gesetzlich privat krankenversichert bei _____
- Er bezieht eine _____ Rente von der _____
Az. _____ in Höhe von monatlich _____ €
- Er hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als _____
- Er ist nicht verheiratet.
- Er ist verheiratet. Der Ehegatte hat eigenes kein eigenes Einkommen.
- Er hat keine weitere Unterhaltsverpflichtung.
- Er _____ weitere unterhaltsberechtigten Kinder.

XII. Besondere Hinweise für die Bearbeitung durch das Jugendamt

- Es soll die Vaterschaft festgestellt werden.
Von meinem eigenen Klagerecht auf Vaterschaftsfeststellung werde ich keinen Gebrauch machen.
- Es soll ein angemessener Unterhalt berechnet werden.
- Es soll ein Unterhaltstitel errichtet werden.
- Es soll der Unterhalt sowie der Unterhaltsrückstand durch Zwangsvollstreckung eingezogen werden.
- Es soll auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Unterhaltszahlung hingewiesen werden.
- Es sollen die Beiträge der privaten Krankenversicherung meines Kindes/meiner Kinder geltend gemacht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass bei der Zentralen Vormundschaftskasse für mein Kind ein Konto eingerichtet wird, und bitte um anschließende Überweisung des Unterhalts - ggf. nach Abrechnung mit dem Sozialleistungsträger - auf folgendes Konto:

Geldinstitut _____ BLZ _____
Kontonummer _____ Kontoinhaber _____
IBAN _____ BIC _____

Ich bitte um Beibehaltung der direkten Zahlung des Unterhalts an mich.

Eingehende und ausbleibende Unterhaltszahlungen werde ich notieren und dem Jugendamt schriftlich mitteilen.

Mein Kind ist - Meine Kinder sind - vermögenslos.

Ich bitte, mich zu unterrichten

sofern der Unterhaltsverpflichtete einen Antrag auf Herabsetzung des Unterhalts oder auf Stundung/Ratenzahlung gestellt hat; darüber hinaus vor allen Entscheidungen, die Auswirkungen auf die Unterhaltshöhe und den Zeitraum der Unterhaltsleistung haben;

vor Antragserhebung/Beschlussverfahren;

vor einer Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht;

Alle Veränderungen in meinen persönlichen Verhältnissen oder Änderungen, die in der Unterhaltssache bedeutsam sind, werde ich unverzüglich mitteilen.

Dazu gehören Änderungen

- im Sorgerecht
- in der Ausbildung des Kindes
- des Familiennamens
- der Wohnanschrift
- der Kontoverbindung
- beim Bezug von Kindergeld
- des Familienstandes
- im Einkommen des Kindes
- bei Änderung/Wechsel der Krankenversicherung
- in Zahlungsvereinbarungen mit dem Unterhaltsverpflichteten
- bei den Sozialleistungen (z. B. Unterhaltsvorschuss).

Sollte der Unterhaltsverpflichtete einen gerichtlichen Antrag stellen, der mir direkt zugestellt wird, werde ich den Beistand unverzüglich informieren.

Ich erkläre, dass bei keinem anderen Jugendamt eine Beistandschaft besteht.

Mir ist bekannt, dass die Tätigkeit des Jugendamtes kostenfrei ist; eventuell anfallende Gerichts-, Anwalts- und Vollstreckungskosten sind unter Umständen vom Kind zu tragen.

Sollte ich die vom Beistand erbetenen Informationen und Unterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellen, gehen dadurch entstehende Nachteile zu meinen Lasten.

Die „Hinweise zur Beistandschaft gemäß §§ 1712-1717 BGB“ sowie eine Kopie dieses Antrages wurden mir ausgehändigt.

Folgende Unterlagen füge ich bei:

- Geburtsurkunde/n des/der Kindes/Kinder (bei Namensänderung mit entsprechendem Vermerk)
- Nachweis über Sorgerechtsregelung
- Nachweis über Aufforderung/Inverzugsetzung
- Aufstellung über den Unterhaltsrückstand
- Unterhaltstitel/Vereinbarungen

Ich habe die Angaben, soweit es mir möglich war, richtig und vollständig gemacht.

Berlin, _____

(Unterschrift)